

SALZMANN

INGENIEURE

NEWSLETTER NR. 7, Dezember 2012

Kabinenbahn Reckmoos Nord im Skigebiet Fieberbrunn

Von Salzmänn
Ingenieure geplant
und begleitet.

Neue Kabinenbahn exakt im Budget

In nur sieben Minuten auf die Piste +++ Komfortables Skierlebnis +++ Höhere Förderkapazität

"Die Salzmänn Ingenieure haben wie gewohnt all unsere Wünsche und Anforderungen perfekt umgesetzt. Schon seit 20 Jahren können wir uns bei der Planung und der Ausführung auf sie verlassen."

*Martin Trixl und Toni Niederwieser,
Geschäftsführer Bergbahnen Fieberbrunn*





SKIGEBIET FIEBERBRUNN

Mit einer knappen Budgetvorgabe realisierten die Salzmänn Ingenieure das Seilbahnprojekt Reckmoos Nord für die Bergbahnen Fieberbrunn GmbH in den Kitzbüheler Alpen. Sie planten eine komfortable und maßgeschneiderte Einseilumlaufbahn mit 10er-Kabinen und setzten das Konzept kostenoptimiert um.

Nach Definition der Bergbahnen Fieberbrunn ist das Skigebiet Fieberbrunn das „best versteckte Skigebiet der Alpen“. Neben seinen 43 Pistenkilometern für Genusskifahrer nutzen auch Freerider gerne die schneesicheren Tiroler Tiefschneehänge.

Bisher hatte eine Doppelsesselbahn aus dem Jahr 1982 die Verbindung zwischen der schneesicheren Nordseite und der sonnigen Südseite des Skigebiets hergestellt. Da jedoch der auf der Nordseite benötigte Witterschutz fehlte und der Lift 19 Minuten zur Bergstation benötigte, nahmen die Gäste diese Anlage nicht mehr gerne an. Damit waren die Nordpisten und die Südseite zu wenig ausgelastet. Andererseits reichte an schönen Tagen die Förderleistung der Anlage nicht mehr aus. Denn die Gäste wollten bei Schönwetter auf die sonnige Südseite wechseln. Dieser Südseite soll in Zukunft auch mehr Bedeutung zukommen. Von dieser Seite aus ist nämlich eine skiräumliche Verbindung mit dem Salzburger Skigebiet Saalbach-Hinterglemm möglich.

Zusammenarbeit seit 20 Jahren

„Um Kapazität und Komfort zu erhöhen, beschlossen wir die Erneuerung der Sesselbahn bereits ein Jahr früher als geplant“, erklärt Toni Niederwieser, Geschäftsführer der Bergbahnen Fieberbrunn. „Wir beauftragten die Salzmänn Ingenieure mit der Umsetzung des Projekts. Wir vertrauen ihnen seit 20 Jahren.“ Zum Auftrag gehörten die gesamte Projektierung, Ausschreibung Seilbahntechnik, Einreich- und Detailplanung (in Zusammenarbeit mit Architekt Thomas Fliri).

Aufgrund einer knappen Budgetvorgabe entschieden sich die Seilbahnspezialisten aus Bregenz für eine 10er-Kabinenbahn. „Im Gegensatz zu einer Sesselbahn braucht eine Kabinenbahn weniger Stützen. Da der Bodenabstand hier bis zu 60 Meter betragen kann, waren wir bei der Planung weniger von der Topografie des Geländes abhängig. Außerdem bringt die vergleichsweise geringe Anzahl der 10er-Kabinen Vorteile bei der Stationsgaragierung“, erklärt DI Stephan Salzmänn, Geschäftsführer der Salzmänn Ingenieure.



Ausgangssituation

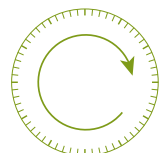
- » Doppelsessellift „Reckmoos Nord“ – Ende der Lebensdauer erreicht
- » wichtige Verbindungsfunktion zwischen schneesicherer Nordseite und sonniger Südseite
- » fehlender Witterschutz und zu lange Fahrzeit
- » zu geringe Förderleistung

Vorgabe an die Planer

- » moderne, komfortable Bahn
- » Budgetvorgabe 9,1 Millionen Euro
- » qualitativ hochwertige Stationsbauwerke
- » platzsparende Planung

ZEITPLAN ÜBERBLICK

- 7. Juli Bauverhandlung
- 6. Dez. Betriebsbewilligungsverfahren
- 8. Dez. Eröffnung Reckmoos Nord







Herzstück der neuen Anlage: Die spektakulär auskragende Mittelstation.

Eine moderne, leistungsstarke 10er-Kabinenbahn mit Panoramasicht und Sitzheizung ersetzt seit 8. Dezember 2011 den alten Doppelsessellift. „Wir wollten eine Bahn, die am letzten Stand der Technik ist. Die neue Verbindungsbahn hat eine Förderleistung von 2.400 Personen pro Stunde. Für den Aufstieg benötigen unsere Gäste jetzt nur noch knapp 7 Minuten. Deshalb wird die Abfahrt Reckmoos Nord von unseren Gästen wieder gerne angenommen“, schildert Martin Trixl, Geschäftsführer der Bergbahnen Fieberbrunn.

Effiziente und kostengünstige Stationsbauten

Bei der Planung legten die Salzmann Ingenieure großes Augenmerk auf die Stationsstandorte. „Wir prüften auf Wunsch unserer Auftraggeber die Standorte neu und planten sie dann so platzsparend wie möglich“, schildert Salzmann.

Die spektakuläre Zwischenstation nach den Plänen des Architekten DI Thomas Fliri ist eine technisch interessante Lösung. Sie wird nahezu vollständig von einer massiven Wand getragen und ragt weit über die Geländekante hinaus. So konnte mit einem Minimum an umbautem Raum der notwendige bergseitige Platz für die Einstiegsbereiche geschaffen werden. Die Bergstationen der neuen Bahn sowie der Bahn Reckmoos Süd liegen auf demselben Plateau, was den Gästen die Orientierung sehr erleichtert. ■

Die neue 10er-Kabinenbahn

- » mehr Platz und Komfort
- » höhere Beförderungskapazität
- » kürzere Wartezeiten
- » weniger Stützen

„Uns ist es gelungen, ein stringentes, klares und an die Anforderungen der Bergbahnen Fieberbrunn maßgeschneidertes Projekt zu planen. Wir freuen uns, dass wir seit nunmehr 20 Jahren die Entwicklung in Fieberbrunn mitgestalten dürfen und bedanken uns für das Vertrauen!“



DI Stephan Salzmann,
Geschäftsführer Salzmann Ingenieure



„Wir sind mit dem Ergebnis und der Zusammenarbeit mit den Salzmann Ingenieuren sehr zufrieden. Wir haben bekommen, was wir wollten und das in der gewohnten Salzmann-Qualität. Das von uns vorgegebene Budget haben sie genau eingehalten.“

Martin Trixl und Toni Niederwieser,
Geschäftsführer Bergbahnen Fieberbrunn

Zahlen und Fakten

Anlagedaten: 10er-Gondelbahn Reckmoos Nord

Bahnsystem	Einseilumlaufbahn	
Antrieb	Berg	
Spannung	Tal	
Spurweite	6,10 m	
Seilhöhe Talstation	1.424,22 m.ü.M.	
Seilhöhe Zwischenstation	1.371,22 m.ü.M.	
Seilhöhe Bergstation	1.871,22 m.ü.M.	
Höhenunterschied Tal – Berg	447 m	
Horizontale Bahnlänge	1.717,45 m	
Mittlere Neigung	26,03 %	
Fahrstrecke	1.858,49 m	
Stützenszahl	11 Stk	
Fahrzeit	6,79 min	
Fahrgeschwindigkeit	6,0 m/s	
	Anfangsausbaubau	Endausb.
Förderleistung	2.000 P/h	2.400 P/h
Anzahl Fahrzeuge	45 Stk	54 Stk
Folgezeit	18 s	15 s
Fahrzeugabstand	108 m	90 m
Antriebsleistung Betrieb	593 kW	
Antriebsleistung Anfahren	864 kW	



(...) Am Donnerstag präsentierten die Bergbahnhofscheffe Toni Niederwieser und Martin Trixl das neueste Großprojekt. Mit dem Bau der 10er-Gondelbahn Reckmoos Nord wird ein letzter Schwachpunkt des Skigebiets ausgemerzt.

Tiroler Tageszeitung, 8. Juli 2011

(...) Der letzte Schwachpunkt im Liftnetz des „best versteckten Skigebiets der Alpen“ wird ab dem Winter der Vergangenheit angehören. Die bisherige Doppel-Sesselbahn bei Reckmoos-Nord weicht noch heuer – ein Jahr früher als ursprünglich geplant – einer modernen 10er-Gondelbahn. Eröffnungstermin ist am 8. Dezember. Die Kosten liegen bei 9,1 Millionen Euro.

Kitzbüheler Anzeiger, 16. Juli 2011

Über neun Millionen Euro investierten die Bergbahnen Fieberbrunn in den Bau der neuen Einseilumlaufbahn „Reckmoos Nord“. Am heutigen Donnerstag wird die hochmoderne Bahn mit schwarzen Gondeln und roten Hörnern an den Seiten feierlich eröffnet. (...) „Mit dem Bau der Reckmoos Nord-Bahn haben wir jetzt die letzte der alten Anlagen ausgetauscht“, freut sich Niederwieser. (...) „Die Bahn hat beheizte Zehnergondeln und kann 2400 Personen in der Stunde befördern“, erklärt der Bergbahnhofscheffe.

Tiroler Tageszeitung, 8. Dezember 2011

(..) Die neue Reckmoos Nord Einseilumlaufbahn ersetzt einen alten Doppelsessellift. Die Bergbahnen Fieberbrunn haben nicht nur in die Modernisierung der Infrastruktur investiert, sie können mit einer absoluten Weltneuheit aufwarten. Erstmals hat die österreichische Firma Carvatech eine eigene, hochmoderne 10er-Kabine entwickelt, die mit vielen Neuerungen für ein besonderes Fahrgefühl sorgt. Eine Kabinenhöhe von 2,1 Meter schafft jede Menge Platz und die Sitzheizung bietet höchsten Fahrkomfort.

Tiroler Tageszeitung, Kitzbühel Lokal, 10. Dezember 2011

Der alte Reckmoos-Lift ist Schnee von gestern, die neue Reckmoos Nord Einseilumlaufbahn mit der 10er-Gondel ist heute (...) Die Fahrzeit in Richtung des Gebiets Reckmoos Süd wurde auf rund ein Drittel verkürzt, die oftmals eisige Auffahrt ist Vergangenheit. Ein Highlight ist auch die neue Mittelstation, die sich weit über eine Geländekante hinauschiebt.

Bezirksblätter Kitzbühel, 13. Dezember 2011

SALZMANN

INGENIEURE

PROJEKTENTWICKLUNG
SEILBAHN-GENERALPLANUNG
PROJEKTMANAGEMENT

Jede Seilbahn ist einzigartig – wie der Berg, den sie erschließt! Salzmann Ingenieure stehen für maßgeschneiderte Lösungen – von der ersten Projektidee bis zum genehmigten Projekt, vom Baubeginn bis zur abgenommenen Anlage.

Salzmann Ingenieure ZT GmbH
A.-Kauffmann-Strasse 5
A - 6900 Bregenz
Tel.: +43 05574 / 455240
salzmann-seilbahnplanung.at

Salzmann Ingenieure AG
Bahnhofstrasse 3
CH - 9443 Widnau (SG)
Tel. +41 (0)71 7270638
salzmann-seilbahnplanung.ch